

Bezirksapostel Rainer Storck in Ruhestand verabschiedet

Westdeutschland/Rheinberg. Es ist eine Ruhesetzung, die auf überregionales Interesse stößt: Nach zehn Jahren als Bezirksapostel, insgesamt 40 Jahren als Amtsträger, wurde Bezirksapostel Rainer Storck (66) am 23. Juni 2024 in Rheinberg durch Stammapostel Schneider in den Ruhestand verabschiedet.

„Dich in Ruhe zu setzen, ist auch für mich ein schwerer Schritt“, bekannte Stammapostel Jean-Luc Schneider in der Ansprache zur Ruhesetzung. Doch es sei an der Zeit, zu danken: „Wir als die große Gemeinde möchten Gott von ganzem Herzen danken, für das, was er für dich getan hat!“

Dank für Glaube und Fleiß

Stellvertretend für die große Gemeinde dankte der Stammapostel dem Bezirksapostel für dessen Glaube. „Du hast deinen Auftrag im Glauben aufgenommen und im Glauben ausgeführt.“ Dabei sei ihm immer bewusst gewesen, dass er dem Ruf Gottes folge und der Auftrag von diesem komme. „Wenn du das als eine menschliche Aufgabe gesehen hättest, hättest du zigmal aufgehört.“

Zudem dankte der Stammapostel für den Fleiß und die eingesetzte Energie: „Deine Motivation waren die Liebe zu Gott und zu deinen Glaubensgeschwistern, das haben wir gespürt.“ Das Fazit des Stammapostels: „Du hast in der Tat eine große Arbeit geleistet.“

„Du hast alle geliebt“

Ein weiterer Dank galt dem großen Herzen des Bezirksapostels, der für neuapostolische Gemeinden in über 40 Ländern und Gebieten verantwortlich war. „Du hast sie alle geliebt – trotz aller Unterschiede.“

Sichere Führung und internationale Mitarbeit

Bezirksapostel Storck habe die Gebietskirche zudem durch Schwierigkeiten und manche Krisensituation sicher hindurchgeführt. „Wir danken dir für deine sichere Führung, du bist die

Herausforderungen mit Kompetenz und Gottvertrauen angegangen. So hast du Sicherheit vermittelt und Vertrauen erweckt. Das ist sehr viel wert!“

Abschließend dankte der Stammapostel auch im Namen der weltweit tätigen Bezirksapostel für die Mitarbeit auf der internationalen Ebene. In den verschiedenen Gremien, Arbeitsgruppen, in der Koordinationsgruppe sowie in der Bezirksapostelversammlung habe er viel geleistet – und das in einer sehr schönen Art. „Und ich möchte dir persönlich danken, weil ich dir viel verdanke – viel mehr, als du dir vorstellen kannst!“

Ruhesetzung nach 40 Jahren

Dann verabschiedete er den Bezirksapostel per Handschlag in den Ruhestand und entlastete ihn vom Auftrag als Bezirksapostel und Apostel. „Wir danken dir von ganzem Herzen für deine Arbeit, für deine Liebe, für dein Wesen, für deine Leistung, und wir sind uns sicher, dass wir weiterhin verbunden bleiben.“ Der Dank gehe auch an die Gattin des Bezirksapostels und die ganze Familie.

Rainer Storck wirkte 15 Jahre im Apostelamt. 2014 übernahm er als Bezirksapostel die Leitung der damaligen Gebietskirche Nordrhein-Westfalen, die 2018 mit Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland zu Westdeutschland fusionierte. Insgesamt diente er über 40 Jahre lang als Seelsorger in der Neuapostolischen Kirche. Zu seinem Bezirksapostelbereich zählten 600.000 neuapostolische Christen in über 40 Ländern und Regionen.

Als neuen Bezirksapostel beauftragte Stammapostel Schneider in Rheinberg den bisherigen Apostel Stefan Pöschel (56).

26. Juni 2024

Text: Frank Schuldt

Fotos: Marcel Felde, Frank Schuldt




















